



### Ausbildung in Theorie und Praxis

Die Ausbildungs-Inhalte der Theorie werden an der Beruflichen Schule Münsingen vermittelt.

Kompetenzen erlangen die Schülerinnen und Schüler durch die Auseinandersetzung mit den Fachkenntnissen und deren Zusammenhängen. Im Rahmen praktischer Übungen wird ihre Umsetzung angewandt. Lehrkräfte besuchen die Schülerinnen und Schüler in den ausbildenden Einrichtungen im Rahmen von Praxisbegleitungen.



Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte.

**Berufliche Schule  
Bismarckstraße 19  
72525 Münsingen**

(Postfach 1160, 72521 Münsingen)

Tel. 07381 93793-0

Fax: 07381 93793-23

E-Mail: [info@bs-muensingen.de](mailto:info@bs-muensingen.de)

Internet: [www.bs-muensingen.de](http://www.bs-muensingen.de)



## 3BFP

**Ausbildung zur/m  
Pflegefachfrau/-mann**



### Ziel und Dauer der Ausbildung

Mit der Ausbildung erlangen Sie die Kompetenzen für eine selbstständige, umfassende und prozessorientierte Pflege von Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären sowie ambulanten Pflegesituationen.



LANDKREIS  
**REUTLINGEN**

## Zugangsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss und eine mindestens zweijährige und erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Hauptschulabschluss und eine mindestens einjährige erfolgreich abgeschlossene Pflegehelferausbildung
- erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung (mittlerer Bildungsabschluss)
- persönliche und gesundheitliche Eignung

## Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

## Praktische Ausbildung

Die Ausbildung in der Praxis findet in Kooperation mit Einrichtungen der stationären Kurzzeitpflege, der stationären Langzeitpflege, der ambulanten Pflege und weiteren Einsatzstellen statt.

Der Ausbildungsvertrag wird mit einem Träger der genannten Pflegeeinrichtungen abgeschlossen. Die Organisation der Einsatzorte kann durch die Koordinierungsstelle des Landkreises Reutlingen erfolgen.

Es wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt.

## Anteil der Stundenverteilung an den Einsatzstellen

Erstes und zweites Ausbildungsdrittel		
Orientierungseinsatz	400 Std	In der Regel beim Träger der praktischen Ausbildung
Pflichteinsatz in der stationären Akutpflege	400 Std	
Pflichteinsatz stationäre Langzeitpflege	400 Std	
Pflichteinsatz ambulante Akut- und Langzeitpflege	400 Std	
Pflichteinsatz Versorgung von Kindern	60 Std bis 120 Std	

Letztes Ausbildungsdrittel Pflegefachfrau/-mann		
Pflichteinsatz in der all-gemein-, geronto-, kinder oder jugendpsychiatrischen Versorgung	120 Std	
Pflichteinsatz ambulante Akut- und Langzeitpflege	500 Std	
Vertiefungseinsatz im Bereich eines der fünf Pflichteinsätze	80 Std	
Pflichteinsatz ambulante Akut- und Langzeitpflege	80 Std	
Weiterer Einsatz	80 Std	
Zur freien Verteilung im Versorgungsbereich des Vertiefungseinsatzes	80 Std	

Letztes Ausbildungsdrittel Altenpfleger/in		
Gerontopsychiatrische Versorgung	120 Std	
Vertiefungseinsatz ambulante oder stationäre Langzeitpflege	500 Std	In der Regel beim Träger der praktischen Ausbildung
Weiterer Einsatz in Bereichen der Versorgung von alten Menschen	80 Std	
Zur freien Verteilung im Versorgungsbereich des Vertiefungseinsatzes	80 Std	

## Alle Auszubildenden beginnen eine generalistische Ausbildung mit dem Ziel Pflegefachfrau

Die Auszubildenden entscheiden allein, welchen Abschluss sie erlangen möchten. Die Entscheidung erfolgt frühestens 6 Monate und regulär 4 Monate vor Beginn des letzten Ausbildungsdrittels.

Die Pflichteinsätze in der stationären Akutpflege, der stationären Langzeitpflege, der ambulanten Pflege und der pädiatrischen Versorgung müssen vor der Entscheidung jeweils mindestens zur Hälfte absolviert sein.

Die Berufliche Schule Münsingen bildet Auszubildende mit dem Ziel Pflegefachmann/-frau aus.